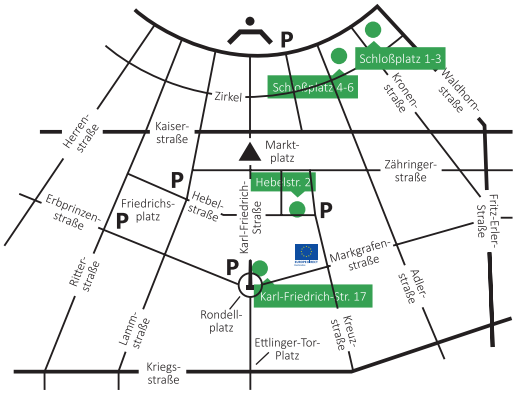
VERANSTALTUNGSDATEN

Dienstag, 11.07.2023 – 18:30 Uhr
Regierungspräsidium am Rondellplatz
Meidinger-Saal (EG, barrierefreier Zugang)
Karl-Friedrich-Straße 17 | 76133 Karlsruhe
und online (über Zoom)
Zur Anmeldung für die Online-Teilnahme

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab Bahnhof Karlsruhe die Straßenbahnlinien in Richtung Marktplatz, Haltestelle Marktplatz (Pyramide U)“ oder „Ettlinger Tor / Staatstheater (U)". Der Besuchereingang befindet sich auf der Gebäudeseite Karl-Friedrich-Straße.



EUROPE DIRECT INFORMATIONSZENTRUM

EUROPE DIRECT Karlsruhe

im Regierungspräsidium Karlsruhe I Referat 27
Markgrafenstraße 46 I 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 926 7404
Mail: europa@rpk.bwl.de
www.europedirect-karlsruhe.de

Das EUROPE DIRECT Karlsruhe ist eines von über 400 Zentren der Europäischen Kommission. Es steht allen Bürgerinnen und Bürgern als lokale Anlaufstelle für Fragen zu Europa zur Verfügung. Es bietet ein umfangreiches, mehrsprachiges Medienangebot und regelmäßige Europa-Veranstaltungen. Gefördert durch die Europäische Kommission ist der Service kostenfrei.

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Finanziell unterstützt durch die Europäische Union

REPowerEU

Wie die europäische Energiewende in der Region Karlsruhe vorangetrieben wird!

Vortrags- und Diskussionsabend
im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz und online

EUROPE DIRECT Karlsruhe

11.07.23
18:30 Uhr

ERSCHWINGLICHE, SICHERER UND NACHHALTIGE ENERGIE FÜR EUROPA

Schon weit vor 2030 soll Europa unabhängig von fossilen Brennstoffen aus Russland sein. Dafür hat die Europäische Kommission REPowerEU vorgelegt. Der REPowerEU-Plan verfolgt drei wesentliche Ziele: Senkung des Energieverbrauchs, Erzeugung sauberer Energie und Diversifizierung der europäischen Energieversorgung. Ein Kernaspekt beim Erreichen dieser Ziele ist der Ausbau erneuerbarer Energien. Denn Energie aus erneuerbaren Quellen ist die billigste und sauberste verfügbare Energie. Zudem kann sie in der EU erzeugt werden.

EUROPÄISCHE ENERGIEWENDE VOR ORT

In Sachen alternative Energiequellen zu Gas, Öl und Kohle geht die grenzüberschreitende Oberrheinregion voran. So bietet der Oberrhein ein großes Gebiet mit hohem Potenzial für (Tiefen-)Geothermie, d.h. die ingenieurtechnische Nutzung von in der Erdkruste gespeicherte Wärmeenergie. Sie verspricht nicht nur eine nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung, sondern nebenbei auch eine regionale Lithium-Gewinnung.
Des Weiteren lanciert die Region grundlegende Forschung zu Wasserstoff sowie den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur etwa im Rheinhafen Karlsruhe. Der Energieträger Wasserstoff kann sich in den kommenden Jahren zur weiteren wichtigen Säule im künftigen Energiesystem entwickeln.

Gemeinsam mit regionalen Energie- und Klimaakteuren wollen wir einen Blick darauf werfen, wie die europäische Energiewende bei uns in der Region vorangebracht wird.

Lernen Sie mit uns innovative Projekte und Initiativen am mittleren Oberrhein aus dem Bereich Energie kennen und entdecken Sie, wie die REPowerEU-Strategie (regional) verwirklicht wird.

Anmeldelink für die Online-Teilnahme
Eine Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

PROGRAMMABLAUF

18:30 UHR **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

ANSCHL. **REPOWEREU – ERSCHWINGLICHE, SICHERE UND NACHHALTIGE ENERGIE FÜR EUROPA**
Impuls-Vortrag Ana Maria Sanchez Infante, Europäische Kommission

18:50 UHR **DIE ENERGIEWENDE IN DER REGION KARLSRUHE**
Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer TechnologieRegion Karlsruhe GmbH: "H2iPort KA Mod"
Jonas Wilke, Projektmanagement Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH: „Regionale Wärmeausbaustrategie“

19:15 UHR **DISKUSSIONSRUNDE: „EUROPÄISCHE ENERGIEWENDE DEZENTRAL GESTALTEN“**

20:00 UHR **ENDE**
Ausklang mit Stehempfang

REFERENTEN

Ana Maria Sanchez Infante

Policy Officer Europäische Kommission, Generaldirektion Energie

Jochen Ehlgötz

Geschäftsführer TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Jonas Wilke

Projektmanagement Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH – UEA